

## Wie 44 000 Kaufleute faule Außenstände vermeiden

zeigt dieses völlig neubearbeitete und erweiterte „Handbuch des Kreditschutzes“, dessen frühere 44 Tausend unter dem Titel „Rechtstaschenbuch für Gläubiger“ erschienen sind. Was vielseitige Praktiker in ihrer jahrzehntelangen Tätigkeit bei Gericht und in Betrieben von Handel, Industrie und Gewerbe nach und nach mühevoll an wichtigen Erfahrungen über Schliche der Schuldner, kostensparende und wirksame Gegenmaßnahmen, zweckmäßige Vertragsklauseln, erfolgreiche Mahn- und Beitreibungsverfahren, Kreditschutz, geschäftliche Rechtshilfe usw. gesammelt haben, ist darin in leichtverständlicher Sprache mit vielen praktischen Formularen und klaren Beispielen niedergelegt. Das Handbuch vermittelt Erfahrungen, die sonst jahrelang teures Lehrgeld kosten.

### Knappe Inhaltsübersicht:

#### Erster Teil

##### Vorbeugender Gläubigerschutz

(Präventiv-Kreditschutz)

1. Abschnitt: Zur Einführung. Vorbeugen ist besser als heilen!
2. Abschnitt: Gauner- und Schieberkniffe, vor denen man sich hüten muß.
3. Abschnitt: Allgemeine Vorbeugungsmittel.
4. Abschnitt: Krediterkundigungen und ihre Bearbeitung.
5. Abschnitt: Vorbeugende Geschäftsbedingungen.
6. Abschnitt: Bestellschein, Kommissionskopie, Bestätigungsschreiben und Rechnung.
7. Abschnitt: Vorbeugender Schutz in Einzelfällen.
8. Abschnitt: Vorbeugender Schutz für Darlehens- und Hypotheken-Gläubiger.
9. Abschnitt: Kreditüberwachung.
10. Abschnitt: Möglichkeiten und Maßnahmen des Gläubigers bei drohender Insolvenz des Schuldners.
11. Abschnitt: Schutzmaßnahmen bei Ankunft von Warensendungen zur Wahrung der Rechte gegen Post, Eisenbahn und Absender.

#### Zweiter Teil

##### Rechtsgrundlagen der Gläubigeransprüche

1. Abschnitt: Vertragstechnik.
2. Abschnitt: Ansprüche aus unerlaubter Handlung und ungerechtfertigter Bereicherung.
3. Abschnitt: Die Haftung im geschäftlichen Verkehr.
4. Abschnitt: Sicherheitsformen zur Sicherung des Gläubigers.
5. Abschnitt: Wechselrecht.
6. Abschnitt: Scheckrecht.
7. Abschnitt: Verjährung.

#### Dritter Teil

##### Einzug und Beitreibung von Forderungen

1. Abschnitt: Ermittlung verschwundener Schuldner.
2. Abschnitt: Übersicht über den Einzug und die Beitreibung einer Forderung im Inland.
3. Abschnitt: Die außergerichtliche Mahnung.
4. Abschnitt: Das gerichtliche Mahnverfahren.
5. Abschnitt: Das gerichtliche Güteverfahren.

6. Abschnitt: Gerichtliches Klageverfahren.
7. Abschnitt: Zwangsvollstreckungsverfahren.
8. Abschnitt: Wie hat sich der Gläubiger beim Tod des Schuldners zu verhalten?
9. Abschnitt: Einziehung von Forderungen im Ausland und Vollstreckung ausländischer Urteile im Inland.
10. Abschnitt: Schiedsrichterliches Verfahren.
11. Abschnitt: Beitreibung von Forderungen gegen Schuldner, die den Offenbarungseid geleistet haben.
12. Abschnitt: Die Kosten der Beitreibung.

#### Vierter Teil

##### Auseinandersetzung zwischen Gläubiger und Schuldner durch Vergleich u. im Konkursverfahren

1. Abschnitt: Zahlungsstockung, Zahlungsschwierigkeiten, Sanierung.
2. Abschnitt: Das gerichtliche Vergleichsverfahren.
3. Abschnitt: Konkursrecht.

#### Anhang

- A. Kapitalbeschaffung.
- B. Fristenkalendar.

# Handbuch des Kreditschutzes

*Seit 46. 48. Tausend  
völlig neu bearbeitet!*

**Rechtsschutz u. Selbsthilfe für Lieferanten u. sonstige Gläubiger herausgegeben von August Heuss unter Mitarbeit von Amtsgerichtsrat Dr. Paul Gros und Rechtsanwalt Dr. M. Pantle**

Das Werk umfaßt 948 Seiten mit vielen anwendungsreifen Formularen, Mustern und Vordrucken; gutes holzfreies Papier; Format 15,5×21 cm; dauerhafter, lichter Ganzleinenband. Preis **RM 15.-**

**Verlag für Wirtschaft und Verkehr, Forkel & Co., Stuttgart-O, Pfizerstrasse 7**  
Auslieferung für Österreich, Tschechoslowakei und Balkanstaaten: C. Barth Verlag, Dr. Leo Landau, Wien I, Heßgasse 7